

Der Emissionshandel – ein System ohne jede Wirkung, nur um Geld zu schröpfen



Der Kyoto-Vertrag legte für insgesamt 190 Staaten Verpflichtungen zur Reduzierung von Treibhausgasen, vor allem CO₂, fest. Die großen Emittenten fehlen aber dabei, China und die USA sowie die sogenannten Schwellenländer Indien, Brasilien u.a.. Russland, Kanada, Japan und Neuseeland sind an der 2. Verpflichtungsperiode des Kyoto-Protokolls (von 2013 – 2020) nicht mehr beteiligt. Übrig bleiben die 27 EU-Staaten, einige weitere europäische Länder und Australien.

Weniger als 13 % der weltweiten Emissionen sind damit noch betroffen.

Mindestens hundert Milliarden Dollar pro Jahr sollen ab 2020 aus öffentlichen, privaten und sonstigen Mitteln fließen, um Entwicklungsländer bei Klimaschutz und der Bewältigung von Klimafolgen zu unterstützen. Dies wurde im Dez. 2012 in Doha auf dem letzten Klimagipfel so bekräftigt. Für die Zeit bis 2020 sollen die bisherigen Mittel aufgestockt werden. Eine konkrete Vereinbarung woher das Geld kommen soll, wurde aber nicht erreicht. Bislang haben nur einige europäische Staaten freiwillige Zusagen gegeben. Für 2013 sind dies 7 Milliarden Euro, davon allein aus Deutschland 1,8 Milliarden Euro.

Wie funktioniert der Emissionshandel ?

Wer CO₂ in die Luft bläst, braucht dafür ein Zertifikat, das zum Ausstoß einer bestimmten Menge Kohlendioxyd (CO₂) berechtigt. Dies wird in grotesker Verballhornung der Tatsachen von den Medien „Verschmutzungsrecht“ genannt.

Diese Zertifikate werden von einer EU-Behörde ausgegeben, anfangs kostenlos, ab 2013 jedoch vom potentiellen CO₂ Erzeuger zu bezahlen. Nicht benötigte Papiere können vom Erwerber zum Marktpreis wieder verkauft werden. (z.B. [hier](#)) Wer mehr CO₂ ausstößt, als er Zertifikate besitzt, muß Papiere dazu kaufen. Doch nun ist der Handel mit den „Verschmutzungsrechten“ wirkungslos geworden, denn der Preis dafür ist am [24. Januar 2013 auf unter 3 Euro gefallen](#). Grund ist vermutlich die europaweit eingetretene Wirtschaftskrise. Inzwischen ist er wieder dank der anvisierten Verknappungspolitik auf [etwas über 5 € gestiegen](#) (siehe Erläuterung am Ende)

Die Einnahmen aus diesem Emissionshandel speisen den Energie- und Klimafond (EKF) und sind durch den niedrigen Preis um mehr als 2/3 = 2,3 Milliarden Euro zurückgegangen. Damit fehlen sie unserem Umweltminister Altmaier bei

der Finanzierung der Energiewende. Die fehlenden Mittel durch den schlappen Emissionshandel werden notfalls durch Kredite ergänzt, da wird eben in einen anderen Topf gegriffen, denn es geht ja um die Verhinderung der Klimakatastrophe. Außerdem ist der Handel mit den Emissionsrechten umsatzsteuerpflichtig und bringt daher zusätzliches Geld in die Staatskasse.

Wer bezahlt nun das Ganze ?

Die Industrie und andere Verursacher von CO₂ müssen für die "Verschmutzungsrechte" bezahlen. Dies erhöht deren Produktionskosten sowie die Verkaufspreise und am Ende der Kette steht der Verbraucher. Es ist genau so wie bei dem EEG (Erneuerbare Energien Gesetz), wo alle staatlich festgelegten Vergütungen (Einspeisungsgarantien mit V o r r a n g und festgesetzten Preisen) des erzeugten Stromes aus regenerativen Quellen, zwar am Staat (bis auf die Mehrwertsteuer) vorbei, per gesetzlichem Zwang in jeder Menge und zu festgelegten überhöhten Preisen vom Netzbetreiber zu bezahlen aber komplett auf den Endverbraucher umgelegt wird.

Unser Staat hat sich damit ein doppeltes Instrumentarium mit einer gewaltigen zusätzlichen Bürokratie ausgedacht, um jeden Bürger an die Hand zu nehmen und dabei kräftig zu schröpfen. Es wird in gigantischem Maßstab Kaufkraft abgeschöpft, die allein dem Staat und wenigen Investoren zugute kommt. Damit ist das ganze System eine riesige Umverteilung von unten nach oben. Beim Emissionshandel funktioniert das jedoch nicht mehr, der Preis ist im Keller doch in Brüssel werden tausend Pläne geschmiedet, wie man doch noch an das bereits verplante Geld der Erzeuger – und damit uns allen- kommt. Zum Beispiel indem man das Angebot **künstlich verknappt**. () Ein Verhalten, das man sonst von gewalttätigen oft staatlichen Monopolen wie z.B. der OPEC kennt, und das zu Recht insbesondere von den Politikern, als „unfares“ Marktverhalten gegeißelt wird. Nun, wo man selber dem Verbraucher in die Taschen greifen will, wird es ungeniert praktiziert.

Damit ist das Ende der freien Marktwirtschaft erreicht, mit der die normalen Bürger in unserem Land einen bescheidenen Wohlstand erreicht haben.

Heinz Hofmann EIKE

Ergänzung

Manager Magazin

KLIM

ASCH

UTZ

BIZA

RR

Der

tot

al

ver

rüC

kte

CO2



Mar

kt

Von

Arvvi

d

Kais

er

Ausz

üge :

Dem

Bund

fehzt

en

wegge

n

des

Prei

sver

fall

S

Mill

iard

enei

nnah

men

für

sein

en

Klīm

afon

ds,

der

alle

in

aus

der

vers

teig

erun

g

der

zert

ifik

ate

gesp

eist

wird

■

U r s p

r ü n g

l i c h

soll

te

der

Fond

s in

dies

em

Jahr

3,3

Miul

iard

en

Euro

ein

ehme

n ,

aktu

eti

gept

ant

sind

zwei

Mill

iard

en ,

doch

bei

eine

m

Zeit

ifik

atep

reis

von

fünf

Euro

reic

ht

es

no ch

ni ch

t

einm

al

für

eine

Mi

liard

e.

Am

Frei

tag,

wie

bere

its

einm

al

i m ,

J a n u

a r ,

plat

zte

gar

eine

Aukt

ion

mang

ets

Nach

frag

e

EU -

Klīm

akom

mīss

arin

Conn

ie

Hede

gaard

d

hat

durch

haus

Idee

n,

wie

der

Emis

sion

shan

del

zu

repa

ri-er

en

wäre

. So

könn

ten

Zert

ifik

ate

nich

t

nur

zurü

ckge

halt

en

sond

ern

ganz

gest

ri ch

en

we rd

en .

Eine

ande

re

vari

ante

wäre

,

den

Zert

ifik

atep

reis

zent

rat

zu

Steu

ern

—

ähnt

ich

wie

die

Note

nban

ken

die

Ziņš

en .

Die

sys t

emko

nfor

m s t e

L ö s u

n g

wäre

,

die

Nach

frag

ezu

stei

gern

,

i n d e

m

m e h r

Bran

chen

und

priv

ate

Auto

f a h r

e r

o d e r

Haus

besi

tzer

e i n b

e z o g

e n

w e r d

e n .

D o c h

scho

n an

den

Flug

Linie

en

beiß

t

sich

die

EU

die

Zähnen

e

aus .

Mehr

ere

EU -

Staa

ten

habe

n

sich

bere

its

dara

uf

eing

este

ut,

dass

eine

Refo

rm

des

System

ems

sche

iter

t.

weil

sie

an

ihre

n

eige

nen

Klim

as ch

ut zz

ie le

n

fest

halt

en ,

woll

en ,

ergr

eife

n

sie

aber

eig

ne

Schr

itte

■

Groß

brit

anni

en

führ

t ab

Apri

l

eine

n

Mind

estp

reis

für

CO2.

Zert

ifik

ate

ein,

der

über

die

Jahr

e

stei

gen

SOLL

■

■■
ÄHN

ich

hand

eln

Belg

ien

und

die

Nied

erla

nde .

Däne

mark

und

Fin

land

haben

n

den

Auss

tiég

aus

der

Kohl

eene

regie

per

Gese

tz

bes c

hlos

sen .

chin

a

und

die

USA

plan

en

jetz

t

CO₂-

Steuer

ern,

kein

e

Kopřĩ

e

des

euro

päis

chen

Mark

tanr

eizs

ystem

s.

So

komm

t

die

Regu

lier

ung

wied

er

auf

die

atm

oddis

che

Art :

mit

Steu

ern

und

stra

fen,

mit

Ge-

und

verb

oteren



Und

gar

nicht

t

euro

päiS

ch

koor

din̄i

ert.

oder

Die

deut

sche

n

wirt

scha

f t s n

a c h r

i c h t

en

berri

chte

n

wie

folg

t

(mit

Dank

an

Spür

nase

R.

Sibi

Uler

)

■
■

Ha

nd

erl

ko

st

et

e

Eu

ro

pä

er

30

0

Mi

U

U

ila

rd

en

Do

U

U

ar

De

wt

SC

he

wi

rt

SC

ha

ft

S

Na

ch

ri

ch

te

n



ve

rö

f

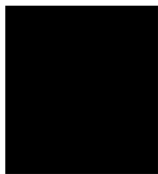
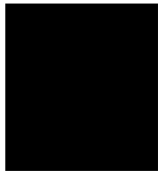
f

en

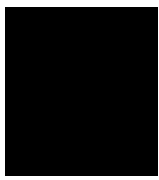
せじ

ic

ht



18



O

2.



13



1

7

3

6



Ak

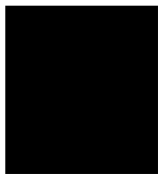
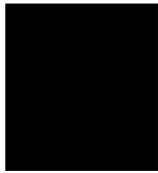
tu

al

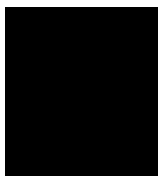
i's

ie

rt



19



O

2.



13



1

1

2

8



43

Ko

mm mm

en

ta

re

De

r

Ha

nd

erl

mi

七

CO

2

-

Em

i's

Si

on

S

Z

er

ti

f

i

ka

te

n

in

de

r

EU

st

eh

七

wo

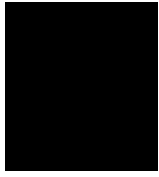
r

de

m

Au

S.



Da

S

Pr

o

j

ek

七

wa

r

ei

n

mi

U

U

ila

rd

en

sc

h w

er

er

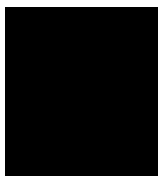
FIL

op

de

r

EU



We

ge

n

de

S

eX

tr

em

en

Pr

e i

SV

er

fa

U

U

S

de

r

CO

2

—

ze

rt

i

f

ik

at

e

kö

nn

en

ke

in

e

In

we

st

立

止

io

ne

n

f

i

na

nz

ie

rt

w e

rd

en



Di

e

eu

ro

pä

i's

ch

en

S t

eu

er

za

ht

er

za

ht

en

au

ch

fü

r

di

es

es

De

ba

ke

1

1

De

r

Ha

nd

erl

mi

七

CO

2

—

Em

i's

Si

on

S

Z

er

ti

f

i

ka

te

n

in

de

r

EU

ha

be

di

e

S t

ro

mk

un

de

n

oh

ne

j e

de

n

E f

fe

kt

fü

r

da

S

кп

im

a

ci

rc

a

30

0

Mi

U

U

ila

rd

en

Do

U

U

ar

ge

ko

st

et



sa

gt

e

UB

S

be

re

立

止

S

im

Ja

hr

20

1

1



Do

ch

nu

n

st

eh

七

da

S

ge

sa

mt

e

Pr

o

j

ek

七

wo

r

de

m

Au

S

,

be

ri

ch

te

七

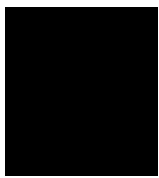
Eu

ra

ct

i

v



De

nn

da

es

ke

in

e

Er

fo

lg

e

wo

rw

e i

see

n

kö

nn

e

,

wü

rd

en

im

me

r

me

hr

EU



Mi

tg

ri

ed

SS

ta

at

en

ih

re

ei

ge

ne

n

We

ge

ge

he

n





Ei

ne

Ab

st

im

mu

ng

im

EU



Pa

rt

am

en

七

am

Di

en

st

ag

ub

er

di

e

FO

rt

see

t

z

un

g

de

S

P r

o

j

ek

ts

st

eh

七

au

f

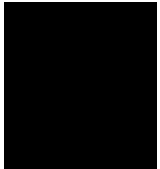
de

r

Ki

pp

e



Un

d

see

ub

st

w e

nn

da

S

Pa

rt

am

en

七

e i

ne

FO

rt

see

t

z

un

g

be

sc

ht

ös

see



wü

rd

en

di

e

Pr

e i

see

de

r

Em

i's

Si

on

S

Z

er

ti

f

i

ka

te

in

de

n

ko

mm mm

en

de

n

Ja

hr

en

ni

ch

七

au

f

di

e

nö

ti

ge

n

40

Eu

ro

pr

O

To

nn

e

st

ei

ge

n

,

um

In

we

st

立

止

io

ne

n

in

CO

2

-

ar

me

En

er

g

i

en

f

i

na

n

z

ie

re

n

zu

kö

nn

en

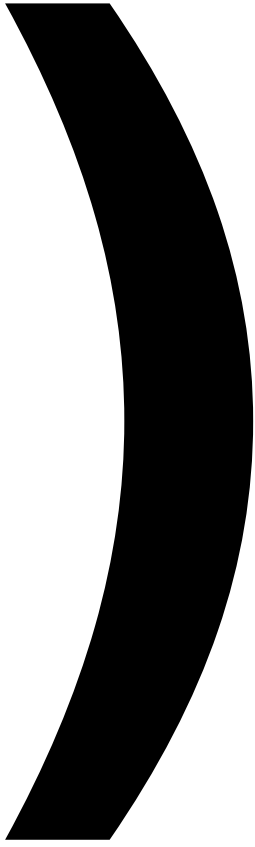
(m

eh

r

hi

er



De

rz

ei

七

ri

eg

七

de

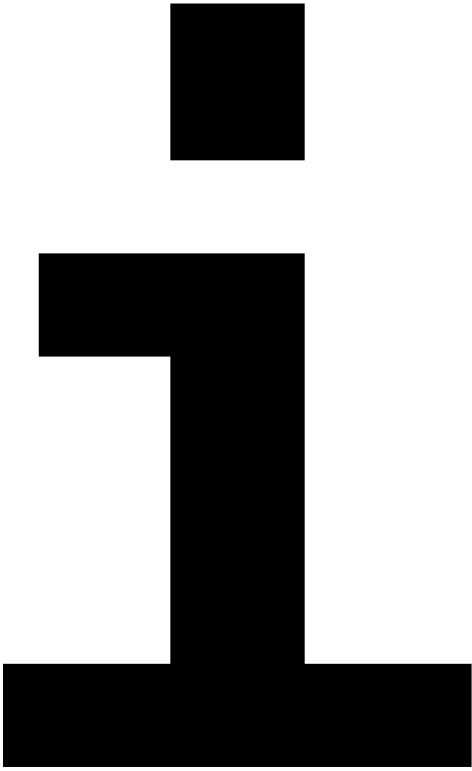
r

Pr

e i

S

be



4

Eu

ro



Di

e

EU



Ko

mm mm

i's

Si

on

ma

ch

te

20

12

de

n

wo

rs

ch

la

g

,

wo

ru

be

rg

eh

en

d

da

S

Üb

er

an

ge

bo

七

an

CO

2

-

ze

rt

i

f

ik

at

en

zu

re

du

z

zi

er

en



um

di

e

Pr

ei

see

wi

ed

er

zu

er

h ö

he

n



Do

ch

de

r

wo

rs

ch

la

g

sc

he

立

止

er

te

am

wi

de

rs

ta

nd

De

ut

sc

ht

an

ds

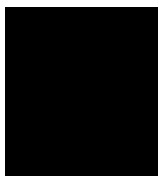
un

d

Po

le

ns



wo

r

al

le

m

da

S

ko

ht

e

—

ab

hää

ng

ig

e

PO

le

n

wa

r

st

ri

kt

ge

ge

n

de

n

er

ne

ut

en

Ma

rk

te

in

gr

i

f

f



Di

e

de

ut

sc

he

Re

gi

er

un

g

st

re

bt

ei

ge

nt

ri

ch

au

ch

h ö

he

re

Pr

e i

see

fü

r

di

e

ze

rt

i

f

ik

at

e

an



um

da

mi

七

In

we

st

立

止

io

ne

n

f

i

na

nz

ie

re

n

zu

kö

nn

en



Do

ch

Ka

nz

le

ri

n

An

ge

la

Me

rk

erl

ka

nn

er

hö

ht

e

S t

ro

mk

OS

te

n

im

wa

ht

ka

mp

f

ni

ch

七

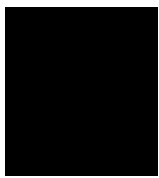
ge

br

au

ch

en



Di

e

wä

ht

er

Si

nd

sc

ho

n

un

zu

f r

ie

de

n

ge

nu

g

mi

七

de

m

ma

SS

i

v

en

Pr

ei

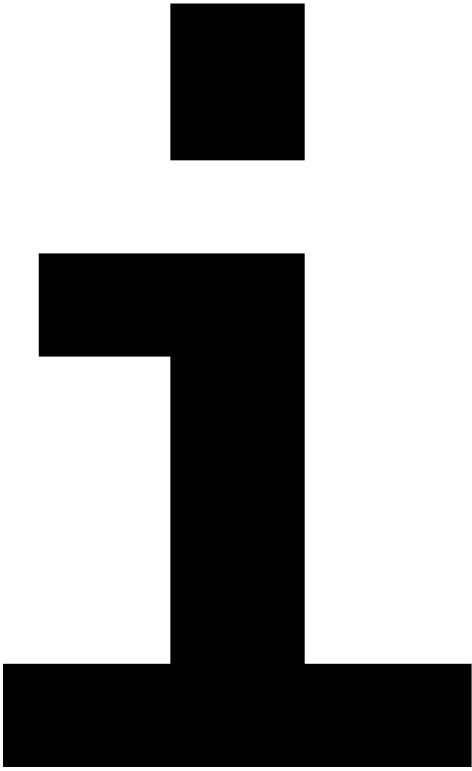
sa

ns

ti

eg

be



Kr

a f

ts

to

f

f

en

un

d

be

im

He

i

z

öl

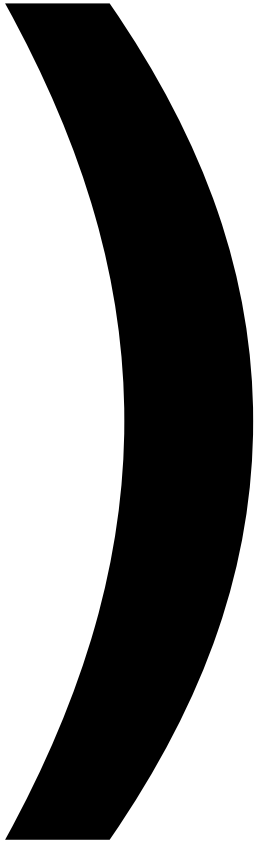
(m

eh

r

hi

er



E r

La

ut

er

un

g

z

u

r

wO

rg

ess

eh

en

en

ve

rk

na

р

р

un

g

de

r

E m

iis

S

1

on

sr

ec

h

t

e

Qu

eJ

le

CO

2

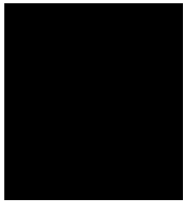
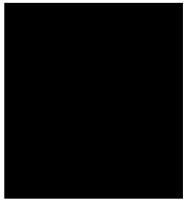
Ha

nd

erl

od

e



E

U



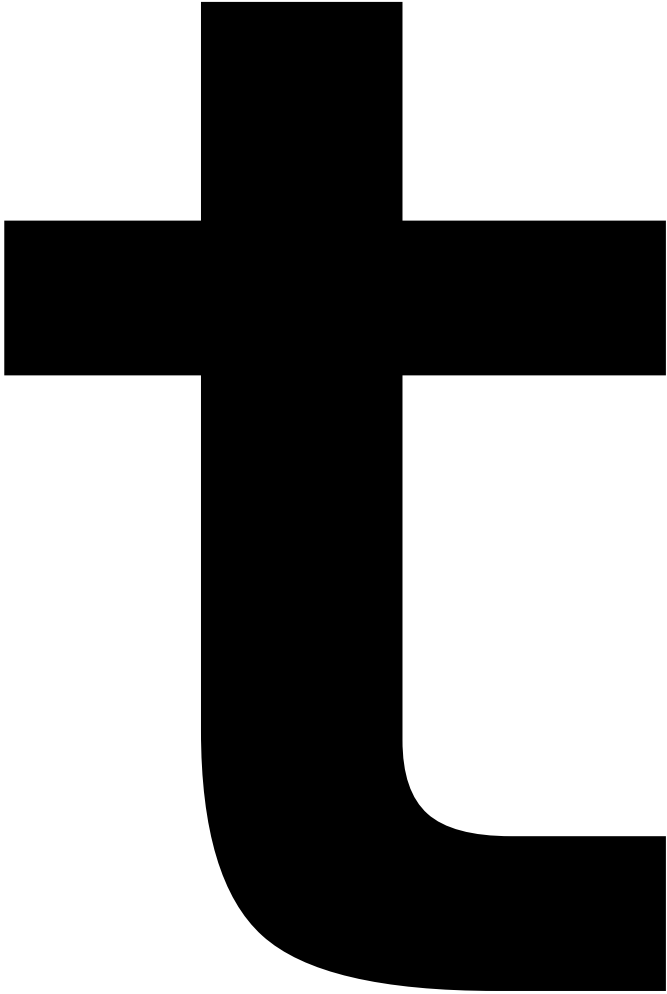
U

m

w

e

J



a

u

S

S

C

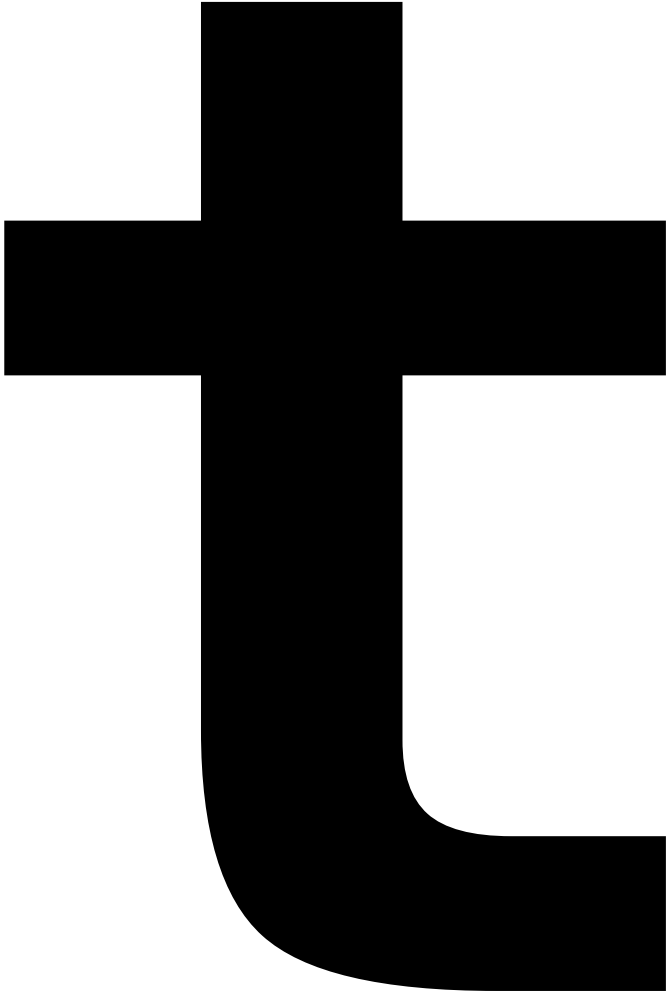
h

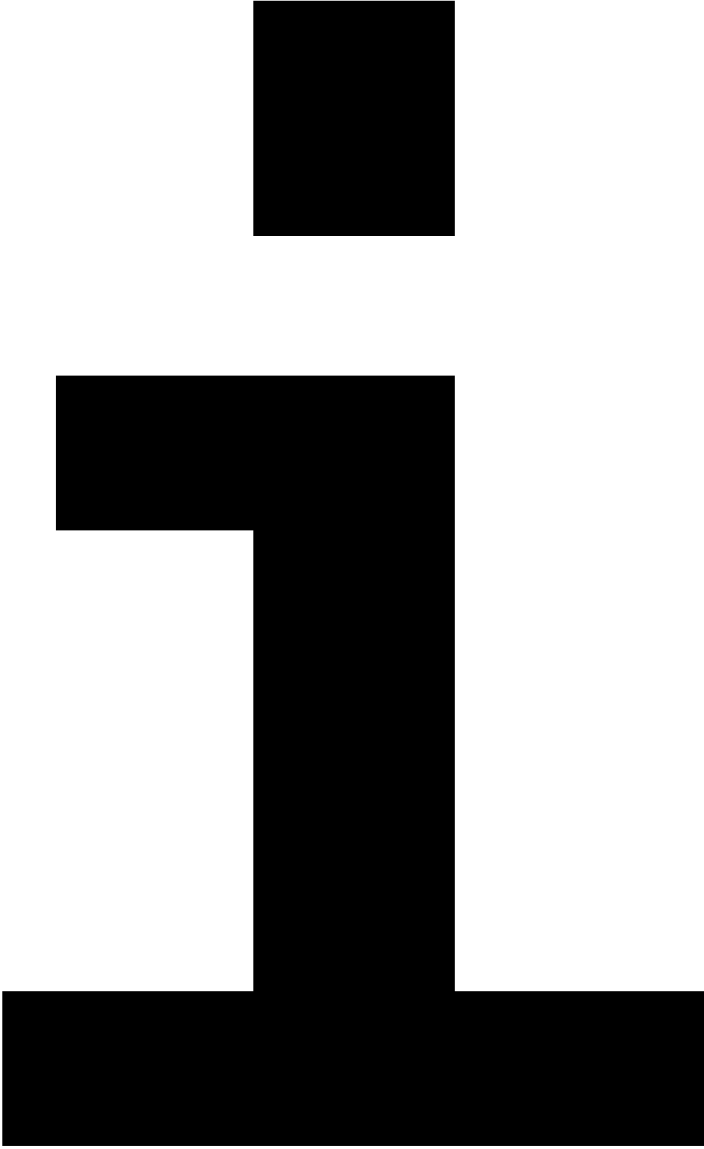
u

S

S

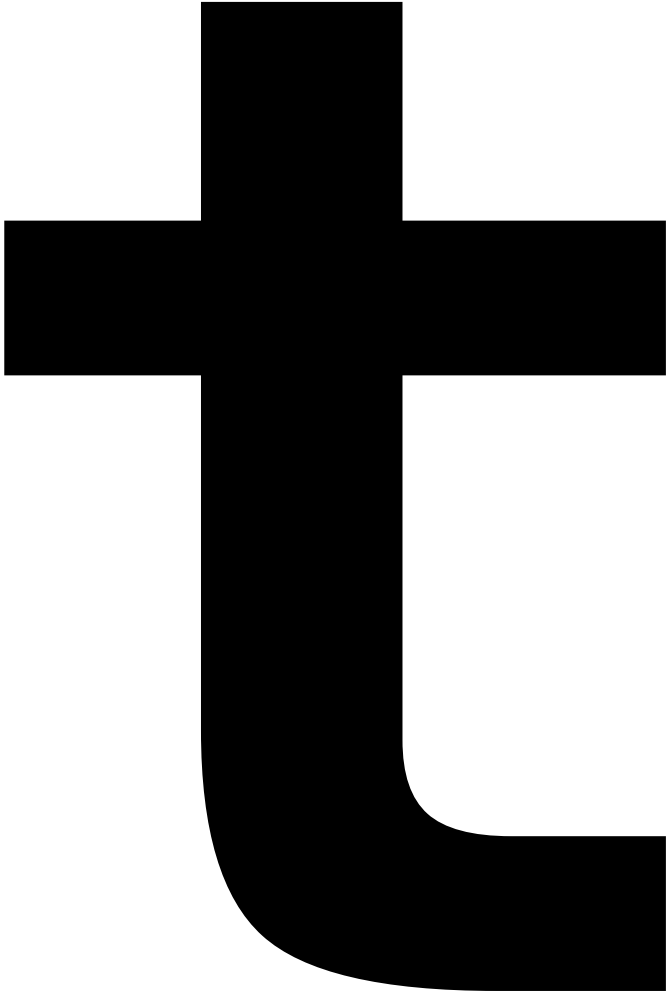
S





m

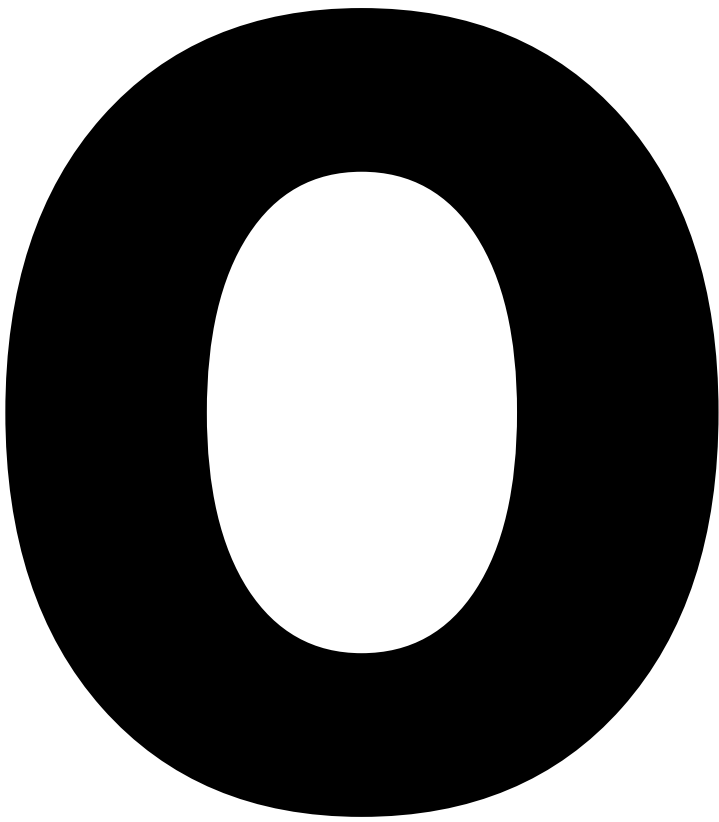
m



R

e

f



r

m

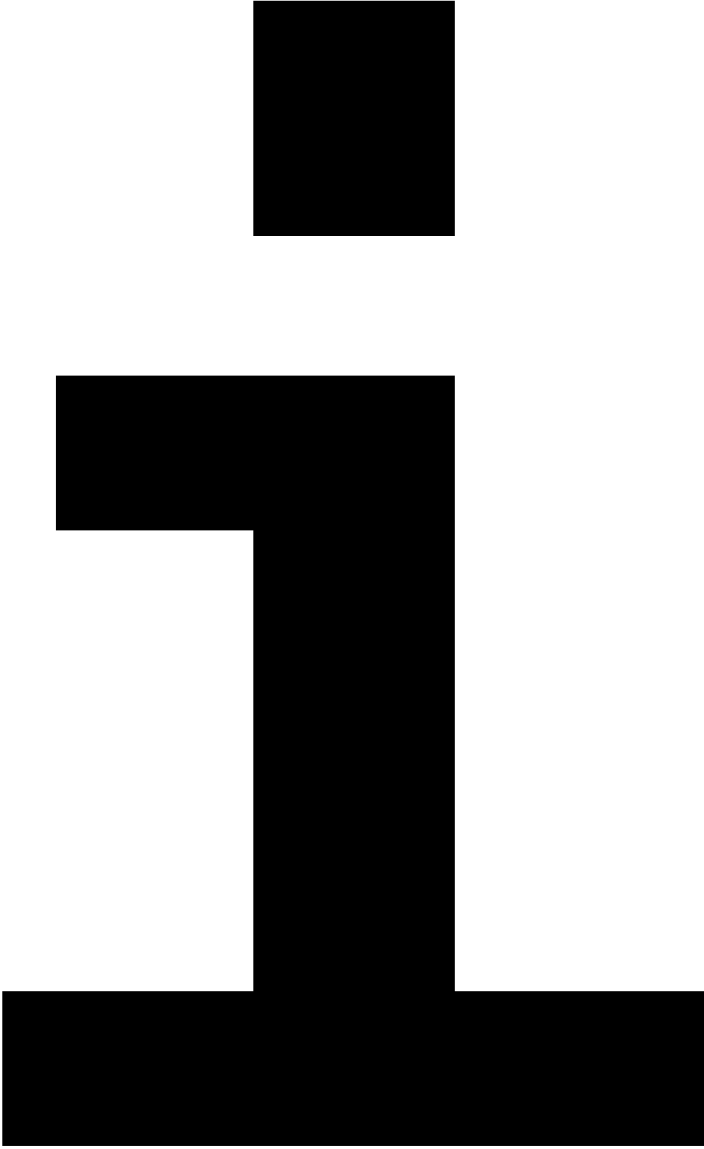
o

e

S

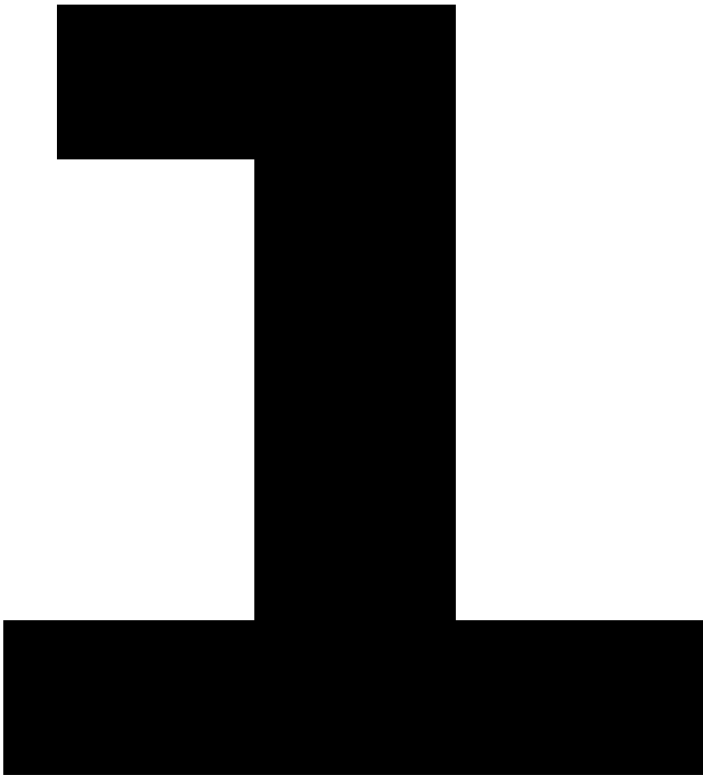
E

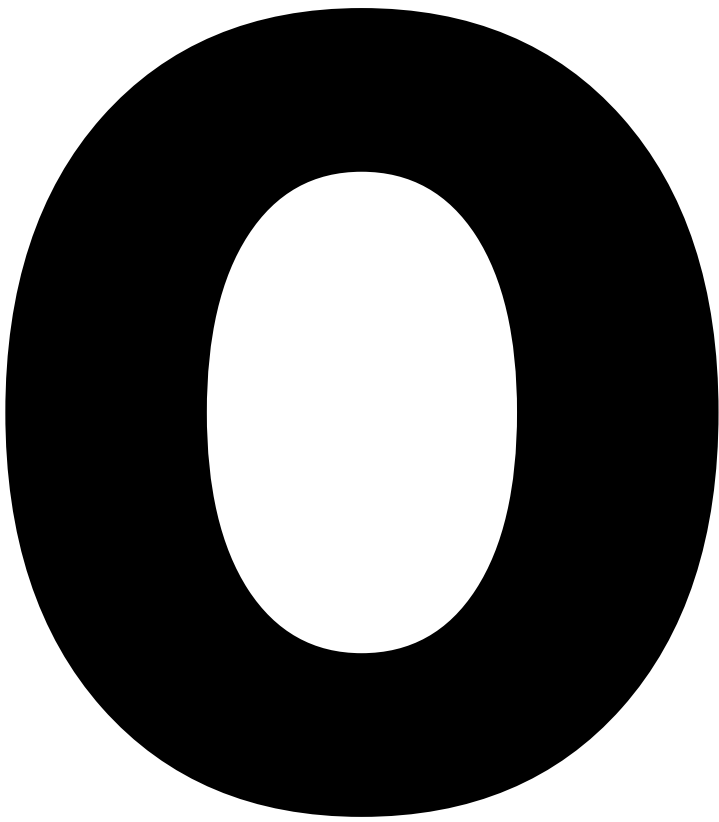
m



S

S





n

S

h

a

n

o

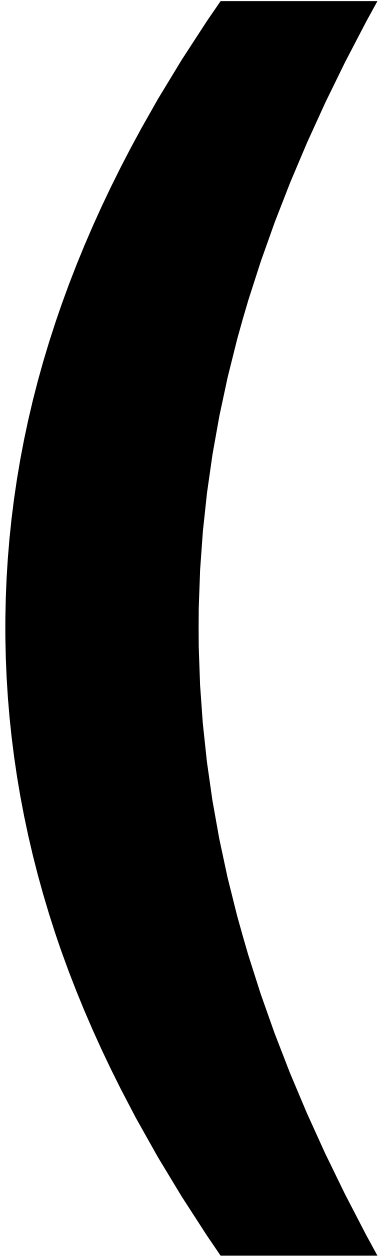
e

J

S

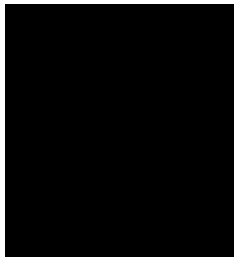
Z

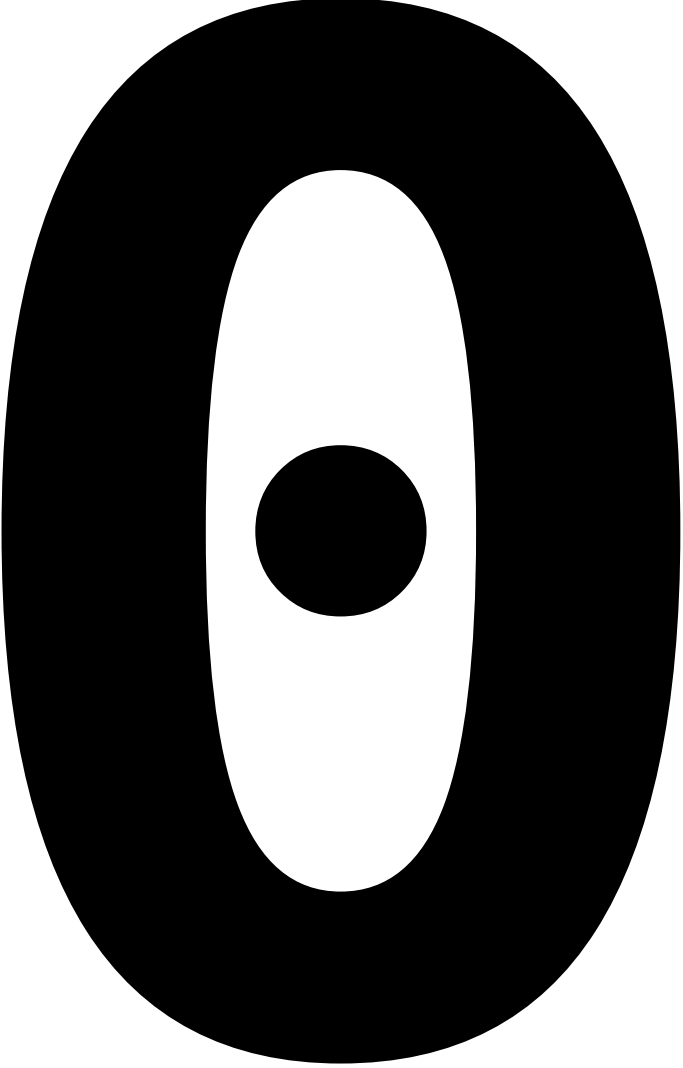
u



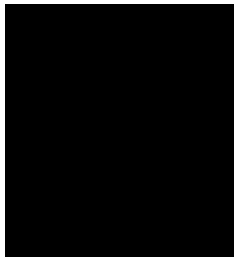
1

9

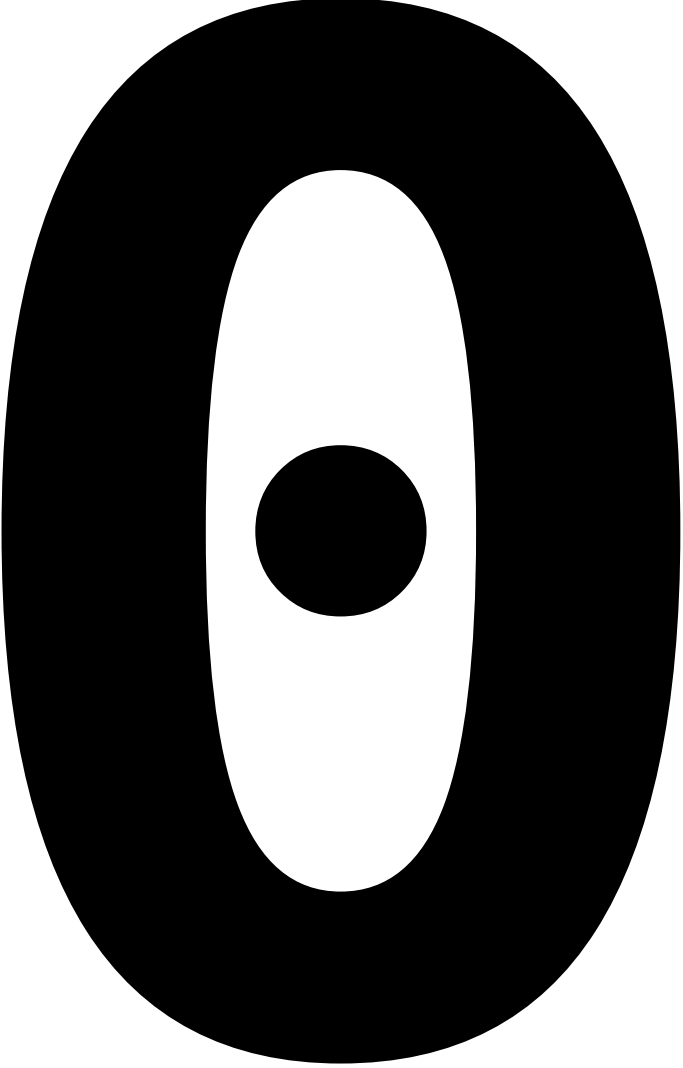




2

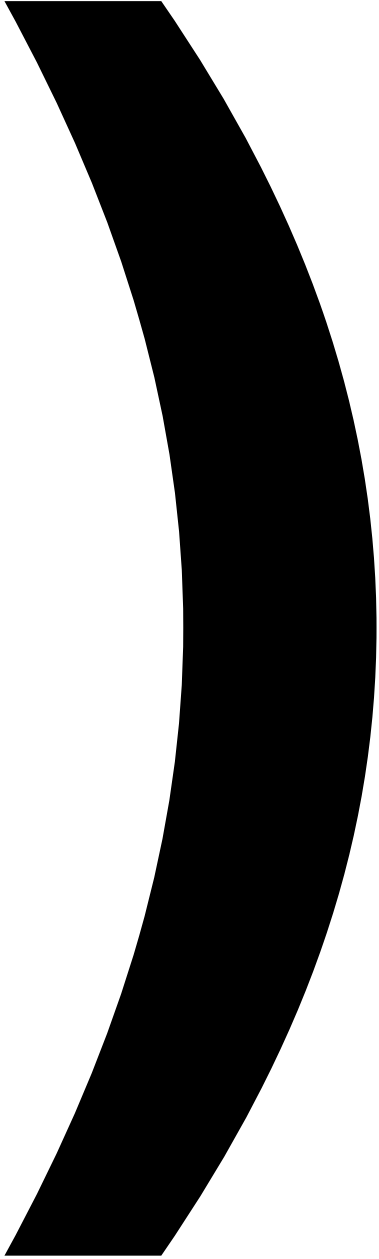


2



1

3



He

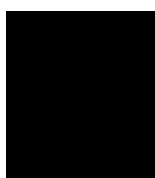
wt

e

(

1

9



02

.2

0

1

3)

ha

七

de

r

U m

w e

U

t

au

SS SS

ch

us

S

de

S

Eu

ro

pä

is

ch

en

Pa

rt

am

en

ts

(

E

P)

in

e i

ne

r

w e

g w

e i

see

nd

en

En

ts

ch

e i

du

ng

mi i

七

de

wt

ri

ch

er

Me

hr

he

い

て

f ü

r

di di

e

Re

f o

rm

de

S

E m

is

Si

on

sh

an

de

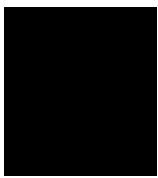
LS

ge

st

im

mt



In

de

n

ve

rg

an

ge

ne

n

wo

ch

en

ha

七

七

en

Un

te

rn

eh

me

n

,

Ge

w e

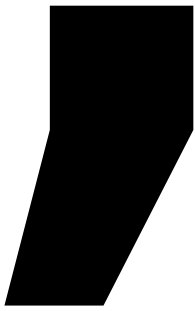
rk

sc

ha

ft

en



EX

pe

rt

en

un

d

U m

w e

U

t

or

ga

ni

sa

世 主

on

en

im

me

r

wi

ed

er

au

f

di di

e

ve

rh rh

ee

re

nd

en

FO

lg

en

e i

ne

r

ve

rs

ch

le

pp

te

n

Re

pa

ra

tu

r

de

S

CO

2.

—

Ha

nd

erl

S

au

f m

er

ks

am

ge

ma

ch

七

。

In

de

r

EU

wu

rd

e

sc

ho

n

lä

ng

er

ۛب

er

e i

ne

Re

fo

rm

de

S

E m

is

Si

on

sh

an

de

LS

ge

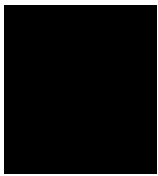
st

ri

七

七

en



Du

rc

h

de

n

ge

ri

ng

en

Pr

e i

S

de

r

ve

rs

ch

mu

t

z

un

gs

re

ch

te

ka

nn

da

S

Sy

st

em

see

in

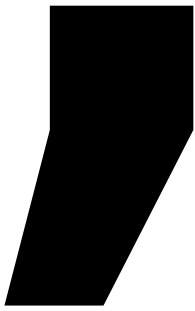
er

Fu

nk

ti

on



In

ve

st

い

て

io

ne

n

in

EU



FIL

ag

ge

Bi

ud



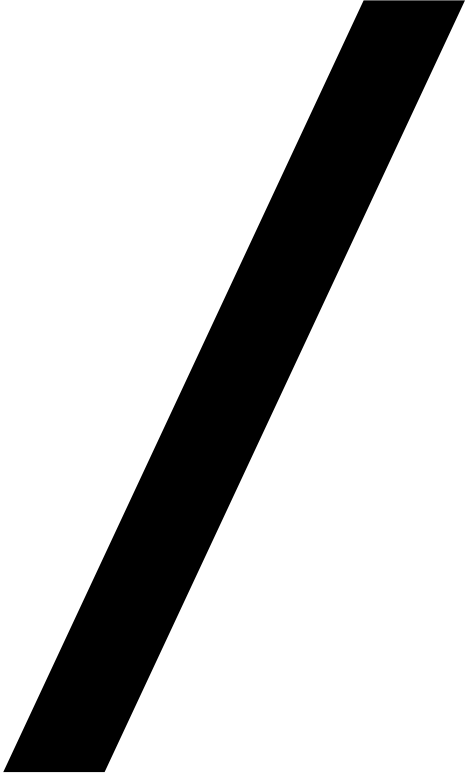
p

i

x e

ri

O



v

i

ct

or

Mi

ud

en

be

rg

er

кп

im

as

ch

wt

zm

ais

na

h m

en

an

zu

re

ge

n

,

ni

ch

七

me

hr

ge

re

ch

七

w e

rd

en



Di

e

EU



Ko

mm mm

is

Si

on

wi

U

U

da

S

Sy

st

em

nu

n

st

ab

1

2

is

ie

re

n

,

in

de

m

Si

e

ۛب

er

sc

hü

SS SS

ig

e

E m

is

Si

on

S

Z

er

世 主

f

i

ka

te

wO

rü

be

rg

eh

en

d

wO

m

Ma

rk

七

ni

mm mm

七

、

da

S

so

ge

na

nn

te

Ba

ck

lo

ad

in

g



In

sg

es

am

七

ge

fä

hr

de

e i

n

ge

wa

U

t

ig

er

ü b

er

sc

hu

SS SS

wO

n

ru

nd

1

,

9

Mi

U

U

ia

rd

en

E m

is

Si

on

S

Z

er

ti

f

i

ka

te

n

da

S

ve

rt

ra

we

n

in

di di

e

Fu

nk

世 上

on

S f

äh

ig

ke

い

て

de

S

In

st

ru

me

nt

S

,

so

di di

e

U m

w e

U

t

sc

hu

t

z

or

ga

ni

sa

世 上

on

wwww

F

.

En

tg

eg

en

de

r

ak

tu

erl

le

n

Di

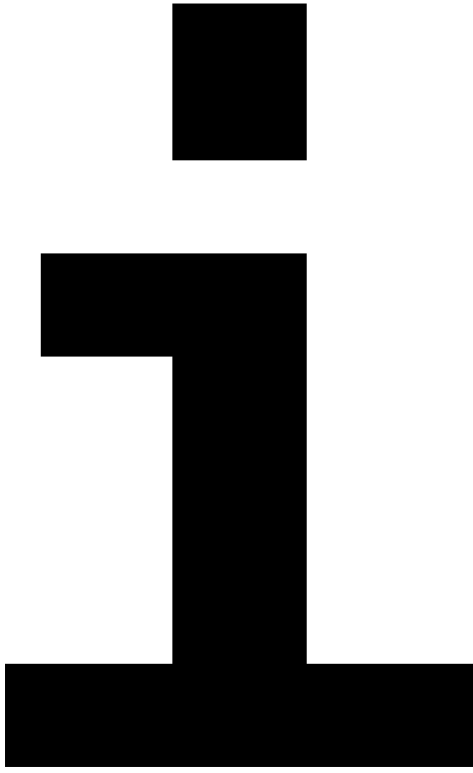
SK

us

Si

on

see



ni

ch

七

nu

r

di di

e

kr

is

eil

nd

e

eu

ro

pä

is

ch

e

wi

rt

sc

ha

ft

ab

de

m

Ja

hr

20

09

f ü

r

di di

es

en

ü b

er

sc

hu

SS SS

ve

ra

nt

wO

rt

ri

ch



Fa

LS

ch

e

Ra

h m

en

be

di di

ng

un

ge

n

wi

e

be

is

p

i

erl

S w

e i

see

di di

e

gr

oß

z ü

gi

ge

ko

st

en

lo

see

zu

te

1

2

un

g

un

d

Nu

t

z

un

g

wO

n

fl

eX

ib

le

n

Me

ch

an

is

me

n



au

Be

rh rh

al

b

wO

n

Eu

ro

pa

er

br

ac

ht

e

Em

ils

Si

on

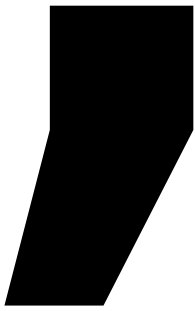
sr

ed

uk

ti

on



di di

e

an

ge

re

ch

ne

七

w e

rd

en

dü

rf

en



h ä

七

七

en

di di

e

Fu

nk

世 主

on

S f

äh

ig

ke

い

て

de

S

Sy

st

em

S

wO

n

An

fa

ng

an

be

la

st

et



Ma

rk

tk

na

pp

he

い

て

mu

SS SS

wi

ed

er

he

rg

es

te

u

u

七

w e

rd

en

De

r

ak

tu

erl

le

wo

rs

ch

la

g

de

r

EU



Ko

mm mm

is

Si

on

nu

r

ku

rz

f r

is

ti

g

90

0

Mi

O



ze

rt

i

f

ik

at

e

au

S

de

m

Ma

rk

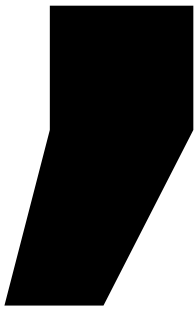
七

zu

ne

h m

en



re

ic

he

ab

so

rw

七

ni

ch

七

au

S



Au

S

S i

ch

七

wO

n

Ge

rm

an

wa

tc

h

,

de

S

ve

rb

an

de

S

ko

mm mm

un

al

er

Un

te

rn

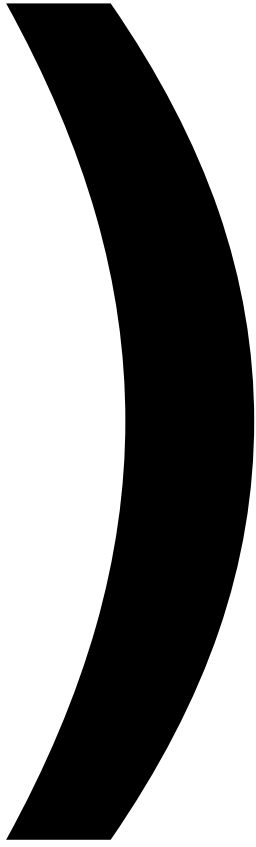
eh

me

n

UW

KU



un

d

de

S

wwww

F

mü

SS SS

e

de

r

кш

rz

f r

is

ti

ge

Ei

ng

ri

f

f

du

rc

h

la

ng

f r

is

ti

ge

Ma

ß n

ah

me

n

er

gä

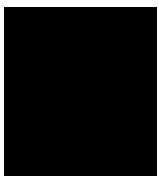
nz

七

w e

rd

en



Di

e

j e

t

z

七

zu

r

En

ts

ch

e i

du

ng

an

st

eh

en

de

ze

い

て

ri

ch

e

ve

rs

ch

ie

bu

ng

de

r

Au

kt

io

n

wO

n

E m

is

Si

on

S

Z

er

世 主

f

i

ka

te

n

al

le

in

h ä

七

七

en

ke

in

e

la

ng

f r

is

世 主

ge

n

un

d

wO

r

al

le

m

na

ch

ha

U

t

ig

en

Au

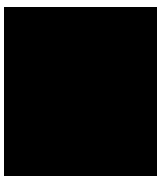
S w

ir

ku

ng

en



U m

Kn

ap

ph

e i

七

im

Ma

rk

七

wi

ed

er

he

rz

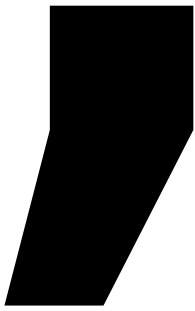
us

te

U

U

en



be

dü

rf

e

es

dr

in

ge

nd

w e

い

て

er

er

Ma

ß n

ah

me

n

,

wi

e

di di

e

ve

rs

ch

är

fu

ng

de

S

so

ge

na

nn

te

n

ri

ne

ar

en

Re

du

kt

io

ns

fa

kt

or

S

un

d

di di

e

ۛب

er

fä

U

U

ig

e

Er

h ö

hu

ng

de

S

EU

кп

im

as

ch

wt

Z

Z

ie

LS

au

f

30

Pr

O

Z

en

七

bi

S

20

20



Du

rc

h

di di

e

ni

ed

ri

ge

n

ze

rt

i

f

ik

at

see

rt

ös

e

f e

ht

en

de

r

Bu

nd

es

re

рш

bl

ik

nu

n

au

ch

f e

st

e i

ng

er

la

nt

e

Ge

ud

er

f ü

r

Pr

o

j

ek

te

zu

r

Un

te

rs

tü

t

z

un

g

de

r

En

er

gi

e w

en

de



De

wt

sc

he

Un

te

rs

tü

t

z

un

g

al

S

Rüü

ck

ha

U

t

de

r

Re

f o

rm

nö

世 主

g

Na

ch

de

m

he

wt

ig

en

po

Si

ti

we

n

Be

sc

ht

us

S

de

S

U m

w e

U

t

au

SS SS

ch

us

see

S

f o

lg

七

nu

n

bi

S

En

de

Ap

ri

U

e i

ne

Ab

st

im

mu

ng

im

Eu

ro

pa

pa

rt

am

en

七

so

wi

e

im

Eu

ro

pä

is

ch

en

Ra

七

。

Da

f ü

r

br

au

ch

七

de

r

Ra

七

dr

in

ge

nd

Rüü

ck

en

de

ck

un

g

au

S

De

wt

sc

ht

an

d

,

da

mi i

七

de

r

Re

f o

rm



Pr

O

Z

es

S

an

Fa

hr

七

ge

wi

nn

七

。